

Am nächsten Samstag ist das Patenbitten

SSV feiert im Juni das 50-jährige Bestehen - Aus der Jahreshauptversammlung

Brennberg. (gf) Gute Stimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung des SSV am Freitagabend, obgleich der Besuch besser hätte sein können. Nur 35 Mitglieder waren in die Holzofenkuchl gekommen, dennoch versprühte der Verein in seinem Jubiläum eine positive Stimmung.

Festausschussleiter Christian Luft gab einen kurzen Überblick über die Festvorbereitungen, wozu er am 6. Juni ins Gasthaus Wagner zur Infoveranstaltung einlud. Insgesamt blieb der Mitgliederstand mit 918 konstant, wobei 366 Kinder und Jugendliche im Nachwuchsbereich bewegt werden. Die aktiven Mitglieder sind von vier bis 83 Jahren integriert.

Vorsitzender Thomas Saradeth durfte Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste im Nebenzimmer der Holzofenkuchl begrüßen. Arbeitsreich war das vergangene Vereinsjahr auch aufgrund der Festvorbereitungen, wobei sich der Festausschuss nun schon 26 Mal traf. Besonders freute es Thomas Saradeth, dass man mit Christoph Zeitler und Florian Höpfl zwei neue Fahnenträger habe.

Teilgenommen habe der SSV unter anderem am Jubiläum des SV Sulzbach und am Fest des Stoppsclubs Frauenzell. Verpflegungsstation und Wechselstation wurden sowohl bei der Challenge als auch beim Landkreislauft übernommen. Derzeit wird das Sportheim von den „Alt 69ern“ hergerichtet, federführend ist hier Ehrenvorstand Herbert Fichtl, dem der Dank des Vorsitzenden sowie seinen Helfern galt. Am Sportplatz wurde eine neue Musikanlage angeschafft, wofür sein Dank an Matthias Schreier ging.

Für den Georgiritt, so Saradeth weiter, übernimmt der SSV am kommenden Sonntag die Verpflegung der Reiter beim Sporthaus. Zudem lud er auch schon zur Ausstellung im Spital zu 50 Jahre „SSV Brennberg“ ein (11. Juni Eröffnung um 12 Uhr, weitere Öffnungszeiten: 18. und 25. Juni sowie 2. Juli, jeweils ab 13 Uhr). Die Vereinsfahne wurde restauriert und ein neues Vereinstafel wurde in Auftrag gegeben, so Saradeth weiter. Hierbei dankte er Heidi Weigl, Werner Drasch und Christoph Zeitler. Erweitert und abgeschlossen werden konnte auch die Bandenwerbung, die eine wichtige Einnahmequelle für den Vereinsbus verwendet wird.

Gründungsfest der DJK

Am 22. Juli findet das 60-jährige Gründungsfest des Ehrenpatenvereins DJK Altenthann statt, wo mit dem Bus hingefahren wird. Abschließend dankte Saradeth allen, die sich im Verein engagieren, aber auch allen Gönnern und Spendern. Zu einem Termin lud er ganz besonders ein: Zum Infotreffen für das Gründungsfest, wozu Helfervereine und Mitglieder eingeladen sind. Es findet am Dienstag, 6. Juni, im Gasthaus Wagner ab 19 Uhr statt.

Fest-T-Shirts abholen

Brennberg. Für das 50-jährige Gründungsfest des SSV Brennberg wurden über 100 Poloshirts in passendem Grün mit SSV-Aufschrift für die ganzen Jugendmannschaften angeschafft. Beim Festzug sollen sie am Freitag beim Einzug und am Sonntag beim Festzug in Kombination mit einer dunkelblauen Jeans getragen werden. Dank des Teilponsorings von Wüstenrot-Generagentur Erwin Fichtl kosten die Polos nur 15 Euro. Die Poloshirts können am Dienstag, 2. Mai, von 15 bis 17.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag, 4./5. Mai, jeweils von 17 bis 20 Uhr beim Christian Luft, Höllbachstraße 19, gegen Bezahlung abgeholt werden.



15 Jahre gehören dem SSV Brennberg Alois und Maria Adlhoch, Patrick Beiderbeck, Silvia Beiderbeck, Florian, Hans-Peter, Helena und Theresa Böhm, Lena Dobliger, David, Jonas, Verena und Werner Drasch, Bernd Gründl, Alexander Hecht, Mario Meyer, Fritz Hintermeier, Beatrix Kerscher, Petra Kerscher (Siegenstein), Simon Lautenschlager, Michael Pangerl, Simon Pinzinger, Maximilian Schambeck und Celine und Fabian Wittmann an. Aus dieser Gruppe war nur Patrick Beiderbeck anwesend, der eine Urkunde sowie eine Anstecknadel überreicht bekam. (Foto: Fink)

Festausschussleiter Christian Luft berichtete anschließend aus der Arbeit des 19-köpfigen Festausschusses, der das 50-jährige Bestehen vom 30. Juni bis 3. Juli 2017 vorbereitet. Die verschiedenen Positionen wurden besetzt, die Bitten mit Ausnahme des Patenbittens absolviert und tolle Bands verpflichtet. Zum Patenbitten am kommenden Samstag lud er nochmals alle Mitglieder ein. Aufgestellt werden ein 2000-Mann-Zelt, zudem ein Barzelt namens „Brennberger Sportstudio“ und ein Pils- und Weizenstand. Luft verriet auch schon mal den Bierpreis, der bei 6,90 Euro pro Maß liegt. Der Festzug, so der Ausschussleiter, wird über die Au verlaufen. „Bauchschmerzen“ bereite ihm derzeit die Zusagen der Vereine. Während schon 14 Ortsvereine (vier Zusagen fehlen noch) zugesagt haben, seien es lediglich 16 Sportvereine. Zusammen mit dem Festverein und den beiden Patenvereinen komme man bislang auf 33 Vereine. Vor allem die Sportvereine aus der näheren Umgebung würde man schon gerne sehen, appellierte Luft nochmals, wobei man die kommenden Wochen noch für vermehrte Werbung nutzen möchte.

Tombola in Festschrift

Für die Festschrift, die sich derzeit in den Endzügen befindet, kündigte Luft eine Besonderheit an. In jeder der 800 Stück befindet sich

Johanna Fichtl †

Schwaig/Brennberg. Am Samstag verstarb im Alter von 91 Jahren Johanna Fichtl, geborene Adlhoch, aus Schwaig. Die Verstorbene wurde am 18. September 1925 geboren und wuchs in Wernetsgrub mit drei Brüdern und drei Schwestern auf. Am 22. November 1949 heiratete sie Alfons Fichtl und lebte fortan in Schwaig. Gemeinsam mit ihrem Ehemann bewirtschaftete sie die Landwirtschaft und schenkte sechs Kindern das Leben. Früh schon musste Johanna Fichtl ihren Mann zu Grabe tragen, der am 24. April 1985 verstarb. Nun, fast genau 33 Jahre später, verstarb sie in der Hoffnung der Auferstehung in Christi. Für die Verstorbene wird heute, Montag, um 19 Uhr ein meditativer Rosenkranz in der Pfarrkirche Brennberg gebetet. Die Aussegnung findet am Dienstag, 2. Mai, um 17.45 Uhr statt und das Requiem mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, 3. Mai, um 14.30 Uhr statt. Den trauernden Angehörigen wendet sich aufrichtige Anteilnahme zu.

ein Teilnahmezettel für eine Tombola, wobei drei Reisegutscheine (1. Preis 750 Euro, 2. Preis 500 Euro, 3. Preis 250 Euro) zu gewinnen sind. Generell ist die Festschrift mit vielen alten Bildern bestückt. Das Fest werden 23 Festdamen und Festmädchen begleiten. Um die Kosten zu minimieren, wird man beim Bauhaus am 17. Juni eine Grill- und Ku-

chenverkaufsaktion durchführen. Hierfür werden noch Kuchen Spenden erwünscht. Beschlossen wurde überdies, dass man auf Erinnerungsgeschenke verzichten wolle. Dafür würden 1000 Euro für die Kirchendachsanierung gespendet. Überdies hilft die Pfarrei beim Kaffee- und Kuchenverkauf.

Schriftführerin Judith Kaminski

freute sich, dass die Mitglieder im vergangenen Jahr konstant blieben. Den 49 Austritten standen auch 49 Zugänge entgegen. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 918 Mitglieder, wobei sie auch nach Abteilungen untergliederte. Aufgrund der vielen Investitionen und Anschaffungen, die bereits mit dem Fest einhergingen, gab es in der Kasse ein Defizit. Ehrenvorstand Herbert Fichtl lobte die Vorstandschaft für ihre vielen Bemühungen und die geleistete Arbeit auch im Hinblick auf das Fest. Bürgermeisterin Irmgard Sauerer gratulierte zu dem immensen Arbeits- und Trainingsaufwand, bei der Mitglieder von vier bis 83 Jahren „bewegt“ werden. Sie freue sich schon auf das tolle Fest und gratulierte zudem zu der guten Stimmung im Verein. Besonders begeisterte Sauerer die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die Judith Kaminski mit 366 im Verein ausmachte. Zusammen mit Werner Beiderbeck wurden anschließend zahlreiche Mitglieder des SSV für ihre Treue geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Albert Neumeier und Karl Schmalzl aus Zieglöde mit Urkunde, Anstecknadel und einer Flasche Wein geehrt. Wolfgang Adlhoch und auch Rudi Griesbeck junior gehören seit 40 Jahren dem SSV an. Ganze 25 Jahre im Verein sind Franziska Adlhoch, Helga Adlhoch, Thomas Adlhoch, Robert Deml, Ulrike Hebauer, Anna Inhofer, Felix Kluge, Michael Kluge und Rita Pöpl dem Verein an. Ihnen wurden Urkunde und Trophäe überreicht.



emil trägt mir heute meine Einkäufe.

Shopping, Schlemmen, Sightseeing - jetzt mit dem E-Bus durchs Welterbe.

Mit emil entdecken Sie die besten Locations der Stadt: Ob zum Einkaufen, Essen oder Entdecken - die umweltfreundliche WelterbeLINE fährt nahezu geräuschlos mit 100 % Ökostrom der REWAG und bringt Sie im 10-Minuten-Takt durch die Altstadt und zu allen Hotspots in Regensburg. **emil ist übrigens kostenlos mit Parktickets vom Parkhaus Petersweg, Parkhaus Dachauplatz und von der Tiefgarage am Theater!**

emil
Die WelterbeLINE

RVV Regensburger
Verkehrsverbund

SWR

STADT
REGENSBURG